

Nordrhein-Westfalen



Kein Platz für beide?

Immer mehr NRW-Städte geben dem Fahrrad mehr Platz und Bedeutung. Wo funktioniert das und wo nicht?

„Kerl aus Koks“

Schauspieler Michael Brandner im Interview

Musik im Tank

Michael Lohrmann tourt mit seinem Vinyl Bus durchs Land

„Kennste NRW?“

Wer sich auskennt, kann tolle Preise gewinnen



Auf Roadshow

Übersehen kann man ihn wirklich nicht, den sieben Meter langen kanadischen Camper im ADAC Look. Und auch von innen können ihn sich Interessierte im September und Oktober ganz anschauen, denn dann macht das Wohnmobil an mehreren Reisebüros im Bereich des ADAC Nordrhein halt. Die Reisexpertinnen und -experten des ADAC bieten eine kleine Führung durch das Fahrzeug an, sodass sich jeder selbst einen Eindruck von Platz, Stauraum und Komfort machen kann. Außerdem beraten sie zu Camperreisen weltweit.

› Weitere Infos und die genauen Termine der Camper-Tour gibt es unter adac.de/nrw

Herbst 2023
Nordrhein-
Westfalen

AKTUELLES



GUTSCHEINE FÜR Fahrsicherheitstrainings

Autofahrerinnen und Autofahrern über 70 Jahren bietet die ADAC Nordrhein Stiftung kostenfrei einen Auffrischungskurs in Sachen Fahrsicherheit. Im Theorieteil werden unter anderem neue Regeln im Straßenverkehr und Änderungen bei Schildern besprochen, in der Praxis üben die Teilnehmenden das Bremsen und Ausweichen. Die ADAC Nordrhein Stiftung wurde 2020 gegründet und verfolgt gemeinnützige und wohltätige Zwecke, zum Beispiel in den Bereichen Mobilität und Unfallverhütung.

› Weitere Infos unter stiftung-adac-nordrhein.de



SAVE THE DATE

In gewohnt informativer Art und Weise und gespickt mit vielen Beispielen aus dem Alltag, veranstaltet das Team des Verbraucherschutzes des ADAC Nordrhein im November wieder einen **ADAC Mitgliedervortrag zu aktuellen Rechtsthemen**. Das genaue Thema des Abends wird zeitnah im Internet unter adac.de/nrw bekannt gegeben. Mitglieder, die sich einen Platz sichern möchten, können dies per Mail an verbraucherschutz@nrh.adac.de oder telefonisch unter T 0221 47 24 624 bereits jetzt tun.

› Donnerstag, 9. November 2023, 17.30 bis 19 Uhr, ADAC Haus in Köln-Sülz



CARAVANTAG IN PADERBORN

Kurz vor dem Start in die Herbstferien lädt der ADAC in OWL zum Caravantag auf der ADAC Fahrtrainingsanlage in Paderborn ein. Camping- und Wohnmobilfans können hier kostenlos ihre Urlaubsgefähre auf der mobilen Waage wiegen lassen und erhalten einen Ausdruck der gemessenen Achslasten. Zudem gibt es zahlreiche Infos unter anderem zu Verkehrs vorschriften im Ausland, Caravan- und Wohnmobil-Entsorgungsstationen sowie zum Thema „Sicherung des Abreißseils“.

› Samstag, 23. September 2023, 9 bis 15 Uhr; die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung unter T 05 21 10 81 170 oder per Mail an touristik@owl.adac.de wird gebeten

Fotos: Johannes Fink/ARc; AdobeStock/©strichfiguren.de; AdobeStock/Syda Productions

Fotos: Thomas Banneyer; ADAC Stiftung

MELDUNGEN

Caravan Salon mit Mitglieder-Rabatt



ADAC Mitglieder können die Campingmesse Caravan Salon in Düsseldorf günstiger erleben: Das Wochenend-Tagesticket kostet 16 Euro statt 19 Euro, montags bis freitags zahlen Mitglieder 14 Euro statt 17 Euro. Einfach das gewünschte Ticket erträgt im Onlineticketshop des Caravan Salon Düsseldorf kaufen und am Einlass zusammen mit der ADAC Mitgliedskarte vorzeigen. In Halle 9 und in der Starterwelt stehen die Expertinnen und Experten des ADAC beratend zu Themen rund um den Campingurlaub zur Verfügung. Am Samstag, den 2. September, findet das große Finale des bundesweiten Wettbewerbs „Camper des Jahres“ statt.

› 26. August bis 3. September, Tickets: shop.messe-duesseldorf.de

Beim Finale des ADAC Wettbewerbs „Camper des Jahres 2023“ ist Fingerspitzengefühl gefragt

VORMERKEN!

› Am Sonntag, 10. September, machen sich im Rahmen der **ADAC Bad Sässendorf Classic** wieder zahlreiche automobile Schätzmeister auf Oldtimerwanderung durchs Sauerland. › Infos: adac.de/nrw

› Hochklassigen Rallyesport rund um Lübbecke gibt es bei der **Rallye Stemweder Berg** am 29./30. September, die diesmal das Finale der Deutschen Rallye Meisterschaft bildet. › Infos unter rallye-stemweder-berg.de

› Am Sonntag, 8. Oktober, findet die **Internationale ADAC Classic Tour Westfalen** statt. Ziel ist der Hamalandtag in der Vredener Innenstadt. › Infos: adac.de/nrw

Übungsleitung gesucht



Wie schnell nähert sich ein Auto und wie lange braucht es, um stehen zu bleiben? Was ist der Anhalteweg und was kann daran gefährlich werden? Antworten darauf gibt das Verkehrssicherheitsprogramm „Achtung Auto“ der ADAC Stiftung auf spielerische Art und Weise. Um den Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern der 5. und 6. Klasse die wichtigsten Verkehrsregeln und das richtige Verhalten im Straßenverkehr kindgerecht nahezubringen, sucht die ADAC Stiftung freiberufliche Übungsleiter und -leiterinnen in NRW.

› Weitere Infos und Bewerbung unter adac.de/nrw und bei Alessa Urfey (Nordrhein/ alessa.urfey@nrh.adac.de), Jennifer Knop (Westfalen/ jennifer.knop@wfa.adac.de) und Birgit Kastrup (OWL/ birgit.kastrup@owl.adac.de)

Mitgliedervorteile

NRW erleben! Alle Infos unter adac.de/vorteilswelt



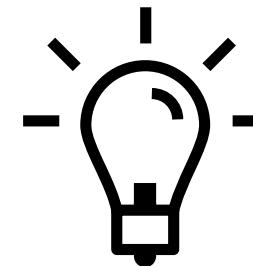
Kaum ein Sänger hat die Musikgeschichte so geprägt wie Freddie Mercury zu seinen Lebzeiten. Der kanadische Rocksänger Marc Martel, der als stimmliche Reinkarnation Freddie Mercurys gilt, bringt den 1991 verstorbenen Ausnahmekünstler gesanglich zurück auf die Bühne. Im Herbst ist die Show „One Vision of Queen feat. Marc Martel“ auf mehreren Bühnen in NRW zu sehen: 26.9.: Münster, 27.9.: Düsseldorf, 21.10.: Köln, 8.10.: Siegen, 9.10.: Oberhausen.

» ADAC Mitglieder erhalten 8 Euro Ermäßigung auf Tickets der PK1 bis PK3 an den o. g. Terminen, wenn sie sie vorab im ADAC Center oder unter adac.de/vorteilswelt kaufen

HAPPY HITS

„Ich warte auf Euch mit der größten Show meines Lebens – voller Glück, voller Leben und voller Hits, Hits, Hits“ – so kündigt Sängerin Maite Kelly ihre „Love, Maite – Die Happy Show“ auf ihrem Instagram-Kanal an. Im November ist die vielseitige Entertainerin nun mit ganz viel Musik und Liebe im Gepäck in Köln (9.11.) und Dortmund (10.11.) zu Gast.

» ADAC Mitglieder erhalten 10 Euro Ermäßigung auf Tickets der PK1 bis PK3 an den o. g. Terminen, wenn sie sie vorab im ADAC Center oder unter adac.de/vorteilswelt kaufen



EINE BROSCHÜRE VOLLER VORTEILE

Freizeit, Kultur, Mobilität und vieles mehr: ADAC Mitglieder sparen bei Dutzenden Ausflugszielen, Museen oder Übernachtungsmöglichkeiten. Wer genau wissen möchte, wo und wie viel er mit der Mitgliedskarte sparen kann, sollte einen Blick in die neue Vorteilsbroschüre werfen, die am 1. Oktober erscheint.

» Die Vorteilsbroschüre gibt es in allen ADAC Centern und Geschäftsstellen oder online unter adac-nordrhein-westfalen.de



GRUSELIG

Monster, Zombies, unheimliche Wesen – wer sich zu Halloween in den Movie Park Germany in Bottrop wagt, braucht ein starkes Nervenkostüm. Beim Halloween Horror Festival im Oktober und November werden wieder Hunderte gruselige Kreaturen auf die Besucherinnen und Besucher losgelassen und sorgen für Horror-Atmosphäre. Auch das Fort Fun Abenteuerland im Sauerland lädt Mutige wieder zum Halloween-Event.

» ADAC Mitglieder erhalten Rabatte bei den Eintrittspreisen, Infos unter adac.de/vorteilswelt

Fotos: Crystal K. Martel Photography: Chris Heidrich; AdobeStock/Yulia Furman

Noch keine digitale ADAC Mitgliedskarte?

Ab sofort immer und überall zur Hand.
Für iPhone und Android-Geräte.

- » Bei Pannen & Co. als Mitglied ausweisen
- » Bei vielen ADAC Vorteilspartnern vorzeigen und sparen
- » Auf wichtige ADAC Kontakte und Infos zugreifen

Jetzt kostenlos sichern!



Einfach auf adac.de im Mitgliederbereich einloggen, dort den Walletpass runterladen, fertig. Weitere Infos auf adac.de/digitale-mitgliedskarte oder in Ihrem ADAC vor Ort.

Hinweise: Der Walletpass ist Ihre ADAC Mitgliedskarte in digitaler Form. Diese können Sie ganz einfach herunterladen und zu einer Wallet-App hinzufügen, die wie ein „digitaler Geldbeutel“ auf Ihrem Smartphone funktioniert. Für die korrekte und vollständige Darstellung aller Inhalte und uneingeschränkte Nutzung aller Funktionen empfiehlt der ADAC ausschließlich die Apple Wallet für iOS-Nutzer und die Yourwallet-App für Android-Nutzer.



Konflikt um die Straße

*Lange richtete sich die Städteplanung in Deutschland nach dem Auto.
Jetzt gewinnt das Fahrrad an Bedeutung, doch der Platz bleibt derselbe.*

So versuchen NRW-Großstädte, beide Verkehrsmittel zu vereinen

Text und Fotos: Johannes Giewald

Es ist viel los auf der Venloer Straße in Köln-Ehrenfeld an diesem Donnerstagnachmittag im Frühsommer. Das Motorengeräusch der Autos in beiden Fahrtrichtungen rauscht monoton. Aus einer Stichstraße kommt eine Fahrradfahrerin mit gelber Jacke. Ein Fahrer im Kastenwagen naht von links, missachtet ihre Vorfahrt und fährt weiter. Auch ein zweites Auto hält nicht an. Unaufgeregt nimmt die Frau die Regelmässigkeiten hin und biegt in die Venloer Straße ein, als kein Wagen mehr kommt. Sie scheint nicht erwartet zu haben, dass man ihre Vorfahrt respektiert. Denn rechts vor links gilt hier zu diesem Zeitpunkt noch nicht so lange.

Seit Ende 2022 findet auf der Venloer Straße ein Verkehrsversuch statt. Vorher mussten Radfahrerinnen und Radfahrer auf dem roten Schutzstreifen fahren, die Autos daneben. Jetzt fahren alle auf der gleichen Fläche, der rote Radstreifen ist mit gelben Kreuzen durchgestrichen. Es gilt Tempo 20 für alle, Ampeln wurden abgestellt und durch Fußgängerüberwege ersetzt. Die Straße ist keine Vorfahrtstraße mehr, es gilt rechts vor links. Neue Regeln, die vor allem zu Beginn großes Chaos verursachten – und es bis heute tun. Die Bilder davon sorgten bundesweit für Spott. „Mittlerweile haben sich die meisten an die neuen Regeln gewöhnt, aber viele kennen sie immer noch nicht“, erzählt Radfahrerin Fabienne, als sie ihr Rad vor einem Bioladen abstellt. „Es ist auf jeden Fall nervig, so wie es jetzt ist.“

Mit dem Verkehrsversuch möchte die Stadt den Autoverkehr einschränken und mehr Platz für Menschen mit Rad, E-Scooter oder zu Fuß schaffen. Dass das gelang, dürften alle bezweifeln, die sich für wenige Minuten an der Venloer Straße aufhalten. Der Autoverkehr auf >

Verkehrsversuch Venloer Straße Der Fahrradstreifen wurde gestrichen, Autos und Radfahrer teilen sich jetzt die Straße

dieser wichtigen Achse in Ehrenfeld ist stark. Die Straße verbindet den äußeren Gürtel mit der Inneren Kanalstraße, der Ringstraße um die Kölner Innenstadt.

„Eigentlich war man sich einig, dass die Stadt aus der Straße eine Einbahnstraße machen möchte, um die Verkehrsmengen zu reduzieren, stattdessen wurde hier der zweite Schritt vor dem ersten gemacht“, sagt Prof. Roman Suthold, Verkehrsexperte des ADAC in NRW. Denn die Einbahnstraße soll erst in einem zweiten Schritt des Versuchs umgesetzt werden, um dann am Ende „eine Bewertung der Maßnahmen vorzunehmen, um die Grundlage für eine dauerhafte Lösung zu erhalten“ – so die Stadt.

Der Verkehrsversuch ist ein Beispiel dafür, wie Städte in NRW derzeit testen, dem Rad mehr Bedeutung zu geben – und ein Symbol



dafür, wie groß die Herausforderungen sind. Jahrelang hat sich die Verkehrsplanung nach Autos gerichtet, jetzt findet in vielen Städten ein Umdenken statt. Der Autoverkehr wird zugunsten des Rades eingeschränkt. Denn das Fahrrad gewinnt vor allem in Großstädten an Bedeutung. Nach einer repräsentativen Umfrage der Stadt Köln aus diesem Jahr wird das Rad von den Bewohnern in Köln inzwischen genauso oft genutzt wie das Auto.

2021 hat NRW als erstes Bundesland ein Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz verabschiedet, das Rad- und Fußverkehr mit dem motorisierten Individualverkehr auf eine Stufe stellt. Das Land will den Radverkehr stärken und mehr Geld in das Radwegenetz stecken, um mehr Pendler zum Umsatteln zu bewegen. Auch der ADAC befürwortet den Ausbau des Radverkehrs. Der Club fordert eine bessere Vernetzung von Radwegen und eine sichere Integration von Radfahrerinnen und -fahrern in den Verkehr. Denn: Die lange Vernachlässigung des Radverkehrs hat dazu geführt, dass sich Radfahrer in NRW nicht wohl fühlen. Das zeigt auch der Fahrradklima-Test des ADFC, der jedes Jahr die Zufriedenheit der Radfahrenden in den Städten abfragt. Das Ergebnis: In der Gesamtbewertung bekamen die NRW-Städte mit über 50.000 Einwohnern nur die Note 4,1.

Doch wie lassen sich Rad- und Autoverkehr sinnvoll und sicher in Einklang bringen? Ein Blick auf Lösungsversuche in NRW: „Ein paar weiße oder gelbe Striche auf die Straße malen – wie man in manchen Städten die Strategie auf den Punkt bringen kann – reicht nicht aus“, sagt ADAC Verkehrsexperte Suthold. „Es braucht eine systematische Herangehensweise und die Bereitschaft, Geld in die Hand zu nehmen. Nur so kann eine sichere Infrastruktur geschaffen werden, um langfristig mehr Menschen auf das Fahrrad zu bekommen.“ Nach Ansicht des Clubs darf der Umbau nur unter Einbezug der Interessen aller Verkehrsteilnehmenden und nicht von heute auf morgen stattfinden. Wo es möglich ist, sollten Rad- und Autoverkehr räumlich getrennt werden.



Immer mehr Städte in NRW bauen dazu Straßen zu Fahrradstraßen um. Diese dürfen nur mit dem Fahrrad oder dem E-Scooter genutzt werden. Der motorisierte Verkehr darf hier nur fahren, wenn es ein Zusatzschild erlaubt – was die Regel ist –, muss sich dann aber unterordnen. Das Tempo bei der Einrichtung von Fahrradstraßen ist in NRW sehr unterschiedlich: In Bochum wurden nach Angaben der Stadt erst 2020 die ersten Fahrradstraßen eingerichtet. Auch die Stadt Dortmund spricht bei Fahrradstraßen von einem „gänzlich neuen“ Konstrukt. Köln legte bis 1996 bereits sieben Fahrradstraßen an, heute sind es 48. Essen richtete seit 2020 drei zusammenhängende Fahrradstraßenachsen über eine Länge von knapp 13 Kilometern ein. 2021 war die Ruhrmetropole mit 82 Straßen die Stadt mit den zweitmeisten Fahrradstraßen in Deutschland nach München. Als Modellstadt im Rahmen des „Saubere Luft“ der Bundesregierung hat Essen dafür Fördermittel erhalten. Doch nicht überall ist das Thema Fahrradstraße

Fahrradstraßen sind in Wohnstraßen eine gute Lösung

Prof. Dr. Roman Suthold
Verkehrsexperte des ADAC in NRW

Vorrang hat. „Es ist besser als vorher, weil man weiß, dass man Vorrang hat“, meint Gereon, räumt aber ein: „Es ist nicht entspannt, wenn Autos direkt hinter einem fahren. Alle sind sich gegenseitig im Weg.“

Bei der Beobachtung des Verkehrs auf der beliebten Einkaufs- und Einkehrstraße wird deutlich, was er meint: Autos dominieren das

Verkehrsaufkommen, im Verhältnis sind viel weniger Fahrräder unterwegs. Nicht selten überholen Autos Radfahrende zu schnell auf engstem Raum. Einparkende Autos halten den Verkehr auf, weshalb Radfahrerinnen und -fahrer sich an den wartenden Fahrzeugen vorbeiquetschen. „Fahrradstraßen sind in Wohnstraßen ohne Durchgangsverkehr eine gute Lösung, um Radverkehr abseits der Hauptverkehrsstraßen zu führen“, erklärt ADAC Experte Suthold. „Bleibt der Durchgangsverkehr auch nach der Umgestaltung unverändert hoch, ist das weder für den Autoverkehr sinnvoll, noch ist Radfahrenden hinsichtlich Sicherheit und Komfort geholfen.“

Eine Zählung der Stadt zeigte nach einem Jahr Fahrradstraße an der „Rü“, dass in einigen Bereichen zu manchen Tageszeiten auf ein Fahrrad etwa 3,5 Autos kommen. Laut einer Umfrage der Stadt sehen zwar mehr Radfahrerinnen und -fahrer eine bessere Radfahrqualität als vorher, aber fast zwei Drittel geben die Schulnoten „ausreichend“ bis „ungenügend“. Bei den Autofahrern sind sogar drei Viertel unzufrieden. Die Note „sehr gut“ vergab bei der Umfrage niemand. „Es müsste feste Bereiche für Autos und Räder geben“, sagt Gereon. Auch diese Option wird an immer mehr Orten in NRW

geschaffen und der Platz für Autofahrerinnen und -fahrer dafür eingeschränkt. Ein Vorgehen, das polarisiert: Laut einer Umfrage des ADAC von 2020 befürworten 42 Prozent der Stadtbewohner, Flächen für den Verkehr in der Stadt zugunsten von Fußgängern und Fahrradfahrern neu zu verteilen. 34 Prozent lehnen das ab.

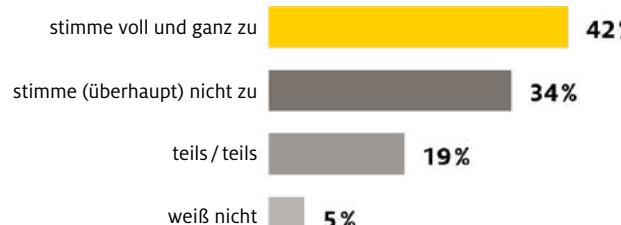
In Düsseldorf hat die Stadt 2022 auf der viel befahrenen Bilker Allee einen Fahrstreifen für Autos in eine Fahrradspur umgewandelt, es gilt

Tempo 30. Auch auf der Luegallee im Stadtteil Oberkassel wurde das für eine Testphase umgesetzt. Auch hier gibt es Widerstand, auch hier wird die Debatte emotional geführt.

Reinhold Goss kennt die Widerstände bei diesem Thema. Er ist der erste ehrenamtliche Fahrradbürgermeister Kölns und Mitbegründer der Initiative #RingFrei, die sich seit 2015 für sichere Mobilität für Fußgänger und Radfahrer an den Kölner Ringen einsetzt. Eine Forderung: eine volle Fahrspur pro Richtung für Fahrräder. 2023 wurde ein großes

Ziel erreicht. Auf über sieben Kilometern in beiden Richtungen widmete die Stadt auf der Boulevardstrecke die jeweils rechte Autospur in eine Fahrradspur um. Goss steht am Rudolfplatz und schaut zufrieden auf den viel genutzten neuen Radstreifen. „Es gab die Sorge, dass eine

„DIE FLÄCHEN FÜR DEN VERKEHR IN IHRER STADT SOLLEN ZUGUNSTEN VON FUSSGÄNGERN UND FAHRRADFAHRERN NEU VERTEILT WERDEN“



Stadtbewohner

Basis: Einwohner ab 16 Jahren in Großstädten, n = 2021; Quelle: ADAC e. V., 3.2020



Eine Spur für Radfahrer, eine für Autos Reinhold Goss hat mit der Initiative #RingFrei mehr Platz für Radler auf den Kölner Ringen erkämpft



WARUM IST MÜNSTER DIE FAHRRADHAUPTSTADT?

» **Fahrradinfrastruktur:** Münster verfügt über ein gut ausgebautes Netz von separaten Fahrradwegen und -straßen sowie Fahrradampeln.

» **Fahrradfreundliche Stadtplanung:** Fahrräder werden bei der Gestaltung der Verkehrsinfrastruktur priorisiert. Es gibt zahlreiche Fahrradparkplätze, Fahrradboxen und Fahrradstationen.

» **Hoher Radverkehrsanteil:** In Münster nutzen viele Einwohnerinnen und Einwohner das Fahrrad als Hauptverkehrsmittel. Der hohe Anteil an Radfahrenden führt zu einer stärkeren Akzeptanz und Rücksichtnahme.

» **Universitätsstadt:** Münster ist eine Unistadt mit einer großen Anzahl von Studierenden. Viele bevorzugen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel.

» **Sieg beim Fahrradklima-Test:** Beim ADFC-Test schnitt Münster bei den Städten über 200.000 Einwohner am besten ab – vor allem bei der Infrastruktur.



Unser Auftrag: Ihre Sicherheit! Der ADAC Gebrauchtwagen-Check

- » bis zu 120 Punkte umfassende Prüfung
- » ADAC Experten checken den Zustand des Kfz vor Kauf oder Verkauf
- » Preis der Prüfung errechnet sich je nach Umfang

In Ihren ADAC Prüfzentren Dortmund, Gelsenkirchen, Köln, Münster, Oberhausen und Siegen, auf den **Mobilen Prüfstationen** oder bei ausgewählten ADAC Vertragssachverständigen unter adac.de/nrw-rund-ums-auto

 **Sicher unterwegs!**
Wir prüfen auch Ihr Motorrad.

ADAC

Fotos: ADAC Nordrhein

SERVICE

Prüfdienste und Services

Alle Infos zu Preisen, Leistungen und Terminvereinbarung auf adac.de/pruefdienste-nrw

ADAC Prüfzentren

Mit den ADAC Fahrzeug-Checks sind Sie immer sicher unterwegs. Nutzen Sie die speziell für ADAC Mitglieder kostengünstigen Fahrzeuguntersuchungen in den sechs ADAC Prüfzentren in NRW oder bei ausgewählten Vertragssachverständigen. Die ADAC Prüfzentren in NRW:

DORTMUND
Freie-Vogel-Str. 393
T 0231 54 99 114

MÜNSTER
Weseler Str. 539
T 0251 7 47 76 11

GELSENKIRCHEN
Sellhorststr. 8
T 0209 97 76 88 3

OBERHAUSEN
Lessingstr. 2
T 0221 47 27 9 18 07

KÖLN
Luxemburger Str. 169
T 0221 47 27 633

SIEGEN
Leimbachstr. 189
T 0271 33 50 44

› Termine für alle Leistungen und Services können auch telefonisch vereinbart werden unter der kostenlosen Hotline-Nummer T 0800 5 34 24 66



ADAC Mobile Prüfstationen

Sicher unterwegs – das sollten Autofahrerinnen und -fahrer immer sein. Einen Beitrag dazu leisten die Mobilen Prüfstationen des ADAC, die regelmäßig an verschiedenen Orten im Rheinland, am Niederrhein und in Ostwestfalen-Lippe unterwegs sind. Hier können Sie kostenlos oder -günstig wichtige Funktionen am Fahrzeug testen lassen. Im Bereich des ADAC Nordrhein werden darüber hinaus noch viele weitere Prüfungen auf den Mobilen Prüfstationen angeboten.

› Termine & Anmeldung auf adac.de/pruefdienste-nrw



Mobile Zweirad-Prüfstation

Die mobile Zweirad-Prüfstation des ADAC Nordrhein ist in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf unterwegs. Die Technikexperten checken hier Fahrräder, E-Bikes und Motorräder auf Sicherheit und Funktionstüchtigkeit und passen sie jeweils an den Fahrer oder die Fahrerin an. Die Prüfung der Fahrräder ist für Mitglieder kostenlos.

› Einsatztermine unter adac.de/nrw, Anfragen zum Mieten der Prüfstation unter T 0221 47 27 636



ADAC Gebrauchtwagen-Check

Sie möchten einen Gebrauchtwagen kaufen, können aber dessen Zustand nicht beurteilen? Lassen Sie doch eine Gebrauchtwagenprüfung inklusive Motortest, Probefahrt und Prüfprotokoll beim ADAC machen – auch auf den Mobilen Prüfstationen oder bei ausgewählten Vertragssachverständigen.

› Für ADAC Mitglieder ab 119 Euro (Preis nach Fahrzeuggröße)

ADAC Sicherheits-Check

Ist Ihr Fahrzeug verkehrs- und betriebsicher? Lassen Sie pünktlich zum Herbst u. a. Bremsen, Reifen, Beleuchtung, Lenkung sowie das Fahrwerk untersuchen, damit Sie sicher im Straßenverkehr unterwegs sind. Schon ab 49 Euro für ADAC Mitglieder.

› Terminvereinbarung unter T 0800 5 34 24 66

„Meine Direktheit habe ich aus dem Ruhrgebiet“

Geboren in Augsburg, aber aufgewachsen im Pott: Seine Kindheit dort hat Schauspieler Michael Brandner so geprägt, dass er vor Kurzem mit „Kerl aus Koks“ seinen ersten Roman darüber geschrieben hat

Interview: Julia Spicker



Herr Brandner, Sie leben mittlerweile in München, haben aber Ihre Kindheit in Dortmund verbracht – zwischen rauchenden Schloten und Abraumhalden. Sind Ihre Erinnerungen daran dann eher grau?

Nein, im Gegenteil! Wenn ich an damals denke, werde ich eher wehmütig. Ich habe die Arbeiterkultur dort und den Charakter der Region geliebt. Die Traditionen wie Tauben- und Kärrnickelzüchter, Gesangsvereine und Schrebergärtner. Das Gebiet hat sich ausgezeichnet durch praktische Intelligenz, jeder konnte irgendetwas und alle halfen sich gegenseitig, hielten zusammen. In den letzten Jahrzehnten

hat sich die Struktur dort ja komplett verändert: weg von der Arbeiterkultur, hin zur Angestelltenkultur. Dadurch hat sich auch im sozialen Miteinander viel verändert. Der Himmel wurde zwar immer blauer, aber das Eigenleben wurde farbloser, leider.

Haben Sie irgendetwas aus dem Pott nach Bayern mitgenommen? Das eine oder andere Dialektwort vielleicht?

Nein, Dialekte sollte man sich als Schauspieler möglichst abgewöhnen. (lacht) Aber was immer noch in mir ist, was das Ruhrgebiet ausgemacht hat, ist meine Direktheit. Nicht um drei Ecken

Fotos: Lars Heidrich/FUNKE Foto Services; ARD/Thomas Neumeier

zu reden, sondern zu sagen, was man denkt. Das habe ich mir bewahrt und das schätzen die Menschen. Sie wissen dann, woran sie bei mir sind.

Schlodderkappes, Schnibbelbohnen, Currywurst – gibt es typische Ruhrpott-Gerichte, die Sie nach Bayern importiert haben?

Ich liebe Pfefferpotthast. Das ist ein typisches Gericht, das esse ich immer noch wahnsinnig gern. Und eines der schrägstesten Ruhrgebietsessen waren Stampfkartoffeln mit Blutwurst – das kann ich allerdings nur machen, wenn meine Frau nicht da ist, weil sie Vegetarierin ist. Aber die Kinder lieben es.

Seit 25 Jahren leben Sie nun in Bayern. Kommen Sie noch häufig nach NRW?

So etwa alle zwei Jahre komme ich hoch und treffe mich mit meinen alten Freunden. Aber es tut mir einfach im Herzen weh zu sehen, was mit manchen Ruhrgebietsstädten passiert ist. Wie der Strukturwandel quasi alles glattgebügelt hat. Es ist schlimm, wie die Region vernachlässigt wird, die einst die ganze Nation ernährt hat.

Sie haben vor Kurzem Ihr erstes Buch geschrieben: einen Roman mit autobiografischen Zügen. Wie kam es dazu?

Ich habe immer viel von damals erzählt. Meine Agentinnen haben meinen Geschichten gespannt gelauscht und mich irgendwann gefragt, ob ich das nicht mal aufschreiben will.

Ist Ihnen das Schreiben schwierig gefallen?

Ich habe es mir – ehrlich gesagt – schwieriger vorgestellt. Am Anfang habe ich einfach einzelne Erinnerungen oder Storys aufgeschrieben, gar nicht unbedingt chronologisch, und erst nachher habe ich das Puzzle zusammengefügt. Das ging erstaunlich gut. Später lief es dann flüssiger und ich habe der Reihe nach geschrieben.



Auch in der 11. Staffel geht es bei „Hubert ohne Staller“ im Ersten spannend zu

SECHS KURZE ENTWEDER-ODER-FRAGEN AN DEN EX-POTTLER:

Rheinland oder **Westfalen?**

BVB oder Schalke?

Schrebergarten oder Grugapark?

A 40 oder **Rhein-Ruhr-Express?**

Gemischte Tüte oder **Currywurst?**

Trinkhalle oder Kneipe?

Sie fahren gerne Auto. Hatten Sie schon öfter Kontakt mit dem ADAC?

Tatsächlich bin ich jetzt seit 53 Jahren Autofahrer und von Anfang an ADAC Mitglied. Weil ich früher immer so alte Karren fuhr, die ständig kaputtingen,

habe ich auch schon sehr oft die Hilfe des ADAC in Anspruch nehmen müssen. Ich habe aus gutem Grund auch alle Versicherungen und bin ein guter Kunde.

Wie stellen Sie sich die Mobilität der Zukunft vor?

Solange wir die Probleme der E-Motorisierung nicht wirklich zu Ende gedacht haben, halte ich die aktuellen Dieselmotoren mit AdBlue als Überbrückung für eine gute Lösung. Ich denke, man sollte endlich anfangen, neue Produkte von Anfang bis Ende, also auch hinsichtlich ihrer Entsorgung beziehungsweise Wiederverwendung, zu denken. Bis dahin hoffe ich auf spannende Erfindungen mit alternativen Energien.



Unter allen Leserinnen und Lesern verlosen wir fünf Exemplare von Michael Brandners „Kerl aus Koks“.

> Infos und Teilnahmebedingungen unter adac-nordrhein-westfalen.de. Teilnahmeschluss: 9. Oktober 2023

GEWINNSPIEL

Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht Michael Lohrmann zwischen seinen Schallplatten

Der fahrende Plattenladen

Michael Lohrmann aus Dortmund tourt mit seinem Vinyl Bus durch die Republik

Text: Till Westermann Fotos: Björn Stork

Es klingt fast wie die Gegenbewegung zu Musik-Streaming, Downloads und Onlineversandhandel: Ein gelber amerikanischer Schulbus, umgebaut zu einem rollenden Plattenladen, tourt durch ganz Deutschland – mehr Retro geht einfach nicht. Allein der Bus ist schon einen Besuch wert. Mit acht Metern Länge, gelbem Lack und dem typischen US-Design versetzt er einen direkt in die 70er-Jahre. Dazu schallen Plattenspieler-Klänge von Deep Purple über Black Sabbath bis zu Led Zeppelin durch das auffällige Gefährt. Seit 2019 sitzt der Inhaber und Erfinder des Vinyl Busses, Michael Lohrmann, selbst hinterm Steuer. Rund 4000 Platten hat er stets dabei, eine seltener als die andere.

Die Idee zum rollenden Plattenladen kam dem ehemaligen Verleger für Musikmagazine, nachdem er seinen Verlag vor ein paar Jahren verkauft hatte.

„Ich habe das mit dem Bus damals nicht aus wirtschaftlichen Überlegungen angefangen, sondern aus Spaß an der Freude“, berichtet Schallplattenfan Lohrmann. Angelehnt an das

Konzept der Bücher-Busse, hat er seine Idee des Vinyl Busses auf die Straße gebracht. Natürlich mit dem passenden Ambiente und absolutem Retro-Charme. So mobil, kann Michael Lohrmann Orte ansteuern, an denen es gar keine Plattenläden mehr gibt.

Seine Vorliebe fürs Vinyl begann früh: Als Michael Lohrmann sieben Jahre alt war, kaufte der Dortmunder seine erste LP: „Wish You Were

Here“ von Pink Floyd. Das erste Puzzleteil einer mittlerweile großen Platten Sammlung und sein erster Berührungspunkt mit der Rockmusik – eine Liaison, die bis heute anhält. Aus der Zeit fällt der Dortmunder mit seinem fahrbaren Plattengeschäft nicht. Ganz im Gegenteil, er liegt sogar voll im Trend. Die Schallplattenindustrie boomt: In den USA haben die Vinyl-Verkaufszahlen zum ersten Mal seit 1987 wieder die Verkaufszahlen der CD

übertroffen. Für Michael Lohrmann ist das keine Überraschung. Er schwört schon immer auf den besseren Klang der schwarzen Kunststoffscheiben, dazu die besondere Haptik und >

Das ist etwas völlig anderes, als Musik zu streamen

“

 westbahn.at

ADAC-Mitglieder erhalten ab sofort 10 % Rabatt auf den WESTstandardpreis bei Onlinebuchung. Einfach im Ermäßigungsfeld die ADAC-Vorteilkarte auswählen!

Tierisch schnell nach Wien!

München – Wien in nur 3:46h

Mit der WESTbahn, der modernsten Flotte Österreichs, reisen Sie ganz bequem in den Tiergarten Schönbrunn – dem ältesten Zoo der Welt! Und das Beste: im Zug erhalten Sie einen Ermäßigungsgutschein von bis zu 4€ auf den Eintritt im Tiergarten Schönbrunn!

 Da steig ich ein.

Tickets buchen auf westbahn.at/ad/adac
Der WESTsuperpreis ist nur online erhältlich.



WESTsuperpreis
München – Wien
ab € 23,99*



*kontingentiert und zugebunden. Nur online buchbar ab 90 Tage im Voraus auf westbahn.at. Aktion gültig bis auf Widerruf. | **ausgenommen WESTsuperpreis. | Es gelten die AGB der WESTbahn Management GmbH, einzusehen auf westbahn.at. Datensatz 05.07.2023. Impressum: WESTbahn Management GmbH, Europaplatz 3 / Stiege 5, 1150 Wien, Tel.+43 1 89900, meinenachricht@westbahn.at



Vor passender
Retro-Kulisse
Der Vinyl Bus
im heimischen
Dortmund

die Ruhe, die sich einstellt, wenn man eine echte Schallplatte hört: „Es fängt schon damit an, wenn man die Platte auflegt, die Nadel aufsetzt. Und dann hört man erst mal 20 Minuten einfach nur zu, ist vollkommen bei der Musik. Das ist etwas völlig anderes, als Musik zu streamen“, erklärt der 53-Jährige die Faszination Schallplatte. „Ich kann mir schon vorstellen, dass das viele Leute als entschleunigend und fast schon als Wellness erleben.“

Seine private Plattensammlung umfasst ungefähr 30.000 Exemplare, die aber nicht zum Verkauf stehen. Deshalb gehört zu seinem Job auch das Ankaufen von Plattensammlungen. Die erworbenen Platten kontrolliert Michael Lohrmann, reinigt sie professionell und bewertet sie. Die Preise der Kult-Alben variieren dabei stark und bestimmen sich durch das Prägungsjahr, den Zustand und den Seltenheitswert. Während die meisten angebotenen Platten zwischen fünf und einhundert Euro kosten, hat der Dortmunder auch ein paar echte Raritäten im Angebot. Die teuerste Platte hat Michael Lohrmann bisher für rund 1500 Euro verkauft: eine Privatprägung einer deutschen Krautrock-Band. Viel Geld für ein bisschen Nostalgie, aber die richtigen Schallplatten können eben auch Wertanlagen sein.

Mit seinem Bus tourt der Plattensammler und Geschäftsmann durch ganz Deutschland, hält auf Parkplätzen und Messen. Die ständigen Orts-

wechsel haben dabei einen großen Vorteil, denn viele Plattenfans suchen nach Einzelstücken und müssen manchmal weit reisen, um diese zu bekommen. Der Vinyl Bus kommt da genau richtig. Die Sammlerinnen und Sammler können online das Plattenangebot durchstöbern und bestimmte Vinyls vorbestellen. Im Bus kann man die Platten über eine professionelle Hi-Fi-Anlage Probe hören. Die Bandbreite der Musikgenres deckt Rock- und Popmusik ab, ergänzt um Jazz, Funk, Soul, Reggae, Avantgarde, Folk oder Soundtracks.

Schallplatten-Enthusiast Michael Lohrmann hat sein Hobby zum Beruf gemacht: alte Klassiker hören, dabei die antiquarischen Cover bewundern und ein bisschen in der Vergangenheit schwelgen. Zwar könnte der Einmannbetrieb manchmal ganz schön stressig werden, gibt er zu. Aber den Kontakt zu den Menschen und die Freude in ihren Augen, wenn er ihnen wieder mal eine begehrte schwarze Scheibe vor die Haustür liefert, möchte Michael Lohrmann nicht mehr missen. Eben ein Mann – ein Bus – eine Passion.

Der Schulbus ist übrigens gar nicht so alt, wie er aussieht: Mit einem Baujahr von 2001 ist er von einem Oldtimerstatus sogar noch ein paar Jährchen entfernt. Die Produktion und das Design des Busses haben sich aber seit den 1960er-Jahren nicht verändert, sodass das Retro-Gefühl nicht täuscht.

› Wann ist der Bus wo? Die Vinyl-Bus-Tourdaten finden Sie hier: vinylbus.de



Bis zu 10 % Rabatt
für ADAC Mitglieder!

**Schutz, der Sie staunen lässt.
Gibt's jetzt besonders günstig.
Die ADAC Autoversicherung.**

Jetzt abschließen auf adac.de/autoversicherung oder unter
089 558 95 61 40 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) und überall beim ADAC vor Ort

ADAC Autoversicherung AG

ADAC

Kennste NRW?



Und wieder ist an dieser Stelle NRW-Kenntnis gefragt. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir diesmal einen 100-Euro-Reisegutschein, 3x2 Tickets für den Movie Park Germany sowie einen Fahrzeug-Sicherheitscheck im Wert von 46 Euro

1 Wie heißt das Stadion des Fußballclubs Alemannia Aachen?



A OWL Arena B Rheinenergiestadion

C Tivoli Merkur D SchücoArena

2 Wer wird in Köln seit dem 19. Jahrhundert Köbes genannt?

A Kellner B Klempner

C Koch D Konditor



3 Welchem Fluss verdankt das riesige Industrie- und Kohlerevier in NRW seinen Namen?



A Rhein B Wupper

C Ruhr D Lahn

4 Welches Symbol ziert das Landeswappen NRW's neben Rhein und Ross?

A Lilie B Orchidee

C Tulpe D Rose



5 Welches Bier trinkt Tom Selleck aus der berühmten Detektivserie „Magnum“ am liebsten?

6 Wo befindet sich der Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel, der zweitgrößte hinduistische Tempel Europas?

A Düsseldorfer Altbier B Kölsch

A Kamp-Lintfort B Castrop-Rauxel

C König Pilsener D Eifeler Landbier

C Rheda-Wiedenbrück D Hamm-Uentrop

Auflösung aus dem letzten Regionalmagazin Ausgabe 02-2023: 1C, 2B, 3A, 4B, 5C, 6D

» Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter adac-nordrhein-westfalen.de

IM PRESSUM

Herausgeber

Präsidium des ADAC e. V.,
Hansastraße 19, 80686 München,
T 089 76 76 0,
E-Mail adac@adac.de

Redaktionsleitung

Thomas Müther (V.i.S.d.P.),
ADAC Nordrhein e.V., Luxemburger Str.
169, 50939 Köln; Till Westermann, Anne-Sophie Barreau, ADAC Westfalen e.V.,
Freie-Vogel-Str. 393, 44269 Dortmund;
Julia Meier, ADAC Ostwestfalen-Lippe
e.V., Eckendorfer Str. 36, 33609 Bielefeld

Redaktion

Julia Spicker (CvD),
Johannes Giewald, Janine Lollert,
Julia Meier, Till Westermann
E-Mail adac@adac.de

Produktion

Storyboard GmbH,
Wittgensteinerstraße 5, 80805 München
Verlag
BCN Brand Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00, E-Mail anfrage@burda.com

Vermarktung

BCN Brand Community Network GmbH,
Arabellastraße 23, 81925 München,
T 089 925 00, E-Mail anfrage@burda.com

Geschäftsführung

Tobias Conrad, Philipp Welte
Verantwortlich für den
Anzeigenklienten: AdTech Factory GmbH,
Hauptstraße 127, 77652 Offenburg
Druck
Burda Druck GmbH, Hauptstraße 130,
77652 Offenburg, T 0781 84 01,
E-Mail info@burda-druck.de

Veröffentlichung gem. Art. 8 Abs. 3
des Bayerischen Pressegesetzes

Verlag: BCN Brand Community Network
GmbH, Alleinige Gesellschafterin:
BurdaVerlag GmbH. Deren alleinige
Gesellschafterin: Burda Gesellschaft mit
beschränkter Haftung. Deren alleinige
Gesellschafterin: Hubert Burda Media
Holding Kommanditgesellschaft. Deren
persönlich haftende Gesellschafter
sind Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger,
Offenburg, und die Hubert Burda
Media Holding Geschäftsführung SE.

ADAC Mitgliederreise



© Sandro/stock.adobe.com

Exklusive ADAC
Mitgliedervorteile

Glacier Express und Bernina Express – erstklassig und legendär!

8-tägige legendäre Bahnreise durch die Schweiz

ab 2.599 € p. P.

im Doppelzimmer

Reisetermine: Juni – September 2024

Beratung und Buchung im **ADAC Reisebüro**
vor Ort, telefonisch: 0 800 5 21 10 12

(Mo.- Fr.: 9 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 14 Uhr)
oder besuchen Sie uns auf adacreisen.de

Inklusivleistungen

- Bahnfahrt 1. Klasse ab/bis Schweizer Grenze
- 7 Übernachtungen in ****-Hotels
- Glacier-Express-Fahrt im Premium-Panoramawagen



ADAC



Markenartikel
zu Bestpreisen

Neu für Sie zum
Kennenlernen:
bis zu 54% Preisvorteil!

Doppelpack zum Superpreis! Stretch-Denim in zwei Farben

Dehnbarer
Bund für mehr
Komfort



2 Hosen =
1 Vorteilspreis



blau

dunkelblau

Große
Größen
bis 60

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
STANDARD 100
12.0.05941 HOHENSTEIN HTT
Geprüft auf Schadstoffe.
www.oeko-tex.com/standard100



UVP*-Preis 99,-
Personalshop-Preis 59,99
NEUKUNDEN-PREIS
€ 44,99
Sie sparen € 54,01
gegenüber dem UVP*

Kurzgröße / Bestellgröße

24	25	26	27	28	29	30
----	----	----	----	----	----	----

Ihre Größe

Bundweite in cm	88	93	98	103	108	113	118
Inch-Größe	34/30	35/30	36/30	38/30	40/30	42/30	44/30
Beininnenlänge	78	78	78	78	78	78	78

Normgröße / Bestellgröße

48	50	52	54	56	58	60
----	----	----	----	----	----	----

Ihre Größe

Bundweite in cm	85	90	95	100	105	110	115
Inch-Größe	32/32	34/32	35/32	36/32	38/32	40/32	42/32
Beininnenlänge	82	82	82	82	82	82	82

BESTELLSCHEIN D30824 mit 30 Tage Rückgaberecht

Menge	Art.-Nr.	Größe	Artikelbezeichnung	NEUKUNDEN-PREIS
	248.176		Stretch-Denim Jeanshose, blau/dunkelblau	€ 44,99

Absender (Bitte deutlich ausfüllen): Frau Herr Bearbeitungs- und Versandkostenanteil € 5,99

Name, Vorname:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Geb. Datum: E-Mail:

Bestellen leicht gemacht! ☎ 0 69 / 92 10 110
bestellen@personalshop.com

25% Rabatt auf ALLES erhalten Sie auf
www.personalshop.com
SO SPAREN SIE 25%:

1. Loggen Sie sich mit Ihrem PIN-Code **D30824** im Shop ein.
2. Ihr 25% Rabatt wird automatisch bei allen Artikeln berücksichtigt.
3. Schicken Sie Ihre Bestellung ab!



25%
Neukunden-Rabatt
auf ALLE Artikel!

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, 14 Tage lang ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag gegenüber der Servus Handels- und Verlags-GmbH schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail an A-6404 Polling in Tirol, Gewerbezone 16, Tel: 069 / 92 10 110, Fax: 069 / 92 10 11 800, office@Personalshop.com, zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem Sie die Waren in Besitz genommen haben. Senden Sie uns die Ware spätestens 14 Tage nach Ihrem Widerruf zurück. Wir gewähren Ihnen neben dem gesetzlichen Widerrufsrecht eine freiwillige Rückgabegarantie von insgesamt 30 Tagen ab Erhalt der Ware, sofern die Ware sich in ungebrauchtem und unbeschädigtem Zustand befindet. Impressum: Servus Handels- und Verlags-GmbH, Gewerbezone 16, A-6404 Polling in Tirol.

Ausfüllen, ausschneiden
und gleich einsenden an:
Personalshop
Bahnhofstraße 500
82467 Garmisch-P.

5-Sterne-Personalshop-Garantie

- ★ 2 Jahre Garantie ohne „Wenn und Aber“ ★ Schnelle Lieferung
- ★ Höchster Qualitätsstandard ★ Bestpreis-Garantie
- ★ 30-tägiges Umtausch- und Rückgaberecht**

* Stattpreise beziehen sich auf unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (UVP). Solange der Vorrat reicht.

** Detaillierte Angaben zum Rücktrittsrecht und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: www.personalshop.com

Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse, um Sie über Aktionsangebote zu informieren. Dem können Sie jederzeit widersprechen.